

## Fiat Linea 1.4 T-Jet 16V Emotion

Viertürige Stufenhecklimousine der unteren Mittelklasse (88 kW / 120 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 2,4**

Mit dem Linea bringt Fiat eine kleine Stufenheck-Limousine auf den Markt, die sicher auf den ersten Blick nicht die Herzen der meisten Autokäufer erobern wird. Auf den zweiten Blick jedoch handelt es sich um ein Auto mit rundum positiven Eigenschaften, die Verarbeitung geht in Ordnung, der neue 1,4 Liter T-Jet-Motor zieht ordentlich an und ist vergleichsweise genügsam. Auch Fahreigenschaften und Sicherheit können sich sehen lassen, hinzu kommt ein fast unschlagbar großer Kofferraum. Fazit: praktisches Alltagsauto mit interessanter Motorisierung und guter Ausstattung zum akzeptablen Preis von etwa 18.000 Euro. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Ford Focus Stufenheck, Mazda 3 Stufenheck, Renault Mégane Stufenheck, Suzuki SX4 Limousine, VW Jetta.

- + gute Ausstattung
- + großer Kofferraum
- + einfache Bedienung
- + kräftiger Turbomotor
- + sichere Straßenlage, ESP
- + gute passive Sicherheit
- + akzeptabler Verbrauch
- Karosserieenden schlecht abschätzbar
- hohe Kofferraum-Ladekante
- schlechter Wiederverkauf



### Karosserie/Kofferraum

**Note 2,6**

#### Verarbeitung

**Note: 3,0**

Die Verarbeitung macht einen überwiegend guten Eindruck, Spaltbreiten sind gering und schmal, Türen öffnen und schließen leicht. Nur manche Ecken der Klappen sind weisen Schwächen im Finish auf. Das Interieur wirkt sachlich und nüchtern, schmale Zierleisten im Alu-Look lockern das Ambiente auf. Die Qualität der verwendeten Kunststoffe und Verkleidungen im Innen- und Kofferraum ist jedoch nur durchschnittlich. Das Wechseln der Scheinwerferlampen ist zwar nicht spielend leicht möglich, aber mit etwas Geschick schafft man es auch ohne Werkstattbesuch.

- + Auf dem Dach können Gegenstände bis 75 kg transportiert werden.
- Die Karosserieflanken sind gegen fremde Autotüren nur unzureichend geschützt, die schmalen Chromleisten dienen eher der Optik. Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen, zum Öffnen dient ein Hebel im Bereich des Türschwellers. Zum Auswechseln der Sicherungen muss umständlich die Verkleidung des Armaturenbretts abgeschraubt werden. Unter der Bodenmatte des Kofferraums befindet sich ein vollwertiges Ersatzrad. Es kostet 50 Euro Aufpreis, entspricht aber nicht der Fahrbereifung und kann daher nur als Notrad eingesetzt werden. Der Motorraum ist nach unten völlig offen und unverkleidet, so kann ungehindert Schmutz eindringen.

#### Sicht

**Note: 3,1**

Die abfallende Front sorgt für gute Sicht nach vorn, allerdings sieht man nicht, wo sie endet. Das gilt ebenso für das Heck des Linea.

Die B-Säulen sind ziemlich breit und sichtbehindernd. Die restlichen Dachsäulen hingegen sind vergleichsweise schmal, so dass das Ergebnis der ADAC-Rundumsichtmessung mit einer durchschnittlichen Note besser als bei den meisten Mitbewerbern ausfällt.

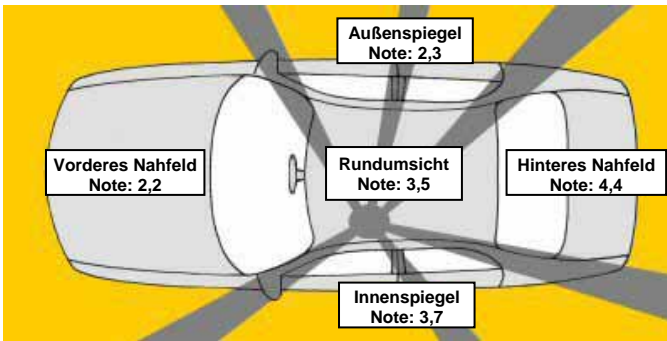
- + In den großen Außenspiegeln ist die Sicht gut, sie sind serienmäßig beheizbar. Zum leichteren rückwärts Einparken ist der Wagen hinten mit Parksensoren ausgestattet (Aufpreis). Die Kopfstützen der Rücksitzbank lassen sich in der Lehne versenken, so stören



Die versenkbaren Kopfstützen erleichtern die Sicht nach hinten, auch wenn die Karosserie generell nicht besonders übersichtlich ausgefallen ist.

sie nicht beim Blick nach hinten.

- Die hohe Hecklinie macht Gegenstände im Nahbereich hinter Fahrzeug praktisch unsichtbar. Auch im Innenspiegel sieht man nur das nötigste. Xenonscheinwerfer werden für den Fiat Linea nicht angeboten.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

### Ein-/Ausstieg

**Note: 2,7**

Vorne und hinten steigt man recht bequem ein und aus, die Türen sind groß und öffnen weit, die Sitze haben eine angenehme Höhe. Nur wegen der relativ tief verlaufenden Dachkante muss man beim Einsteigen etwas den Kopf einziehen. Die Türaufhalter arbeiten ausreichend effektiv, vorne könnten sie etwas kräftiger sein.

- + Die Zentralverriegelung lässt sich mit einer Fernbedienung ansteuern, allerdings kann man die Tasten schlecht voneinander unterscheiden.

### Kofferraum-Volumen\*

**Note: 0,9**

- + Der Kofferraum ist groß, er fasst stolze 475 l, das ist sehr viel für die Klasse. Nach Umklappen der Rücksitze sind 890 l Laderaum vorhanden.



Mit 475 l Kofferraumvolumen liegt der Linea mit an der Spitze dieser Fahrzeugklasse. Nur wenige Fahrzeuge, wie z.B. der Ford Focus (Stufenheck), bieten noch geringfügig mehr Platz für das Gepäck

### Kofferraum-Zugänglichkeit

**Note: 4,1**

- + Das Format des Kofferraums ist zweckmäßig, nur die enorme Tiefe schränkt die Zugänglichkeit etwas ein.
- Die Kofferraumklappe ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Das ist ärgerlich, wenn man keinen Schlüssel in der Tasche hat. Entriegelt wird über einen Knopf am Armaturenbrett oder die Fernbedienung, bzw. mit dem Schlüssel von hinten. Zum Anheben fehlt ein Griff und die Plastikmulde zum Schließen ist

scharfkantig. Das Gepäck muss beim Einladen über eine hohe Bordwand gehoben werden. Sperrige Gegenstände passen nur schwer durch die schmale Ladeöffnung.

### Kofferraum-Variabilität

**Note: 3,1**

- + Die klappbare Rücksitzbank ist asymmetrisch geteilt.
- Zum Vorklappen der Rücksitzbank müssen die Vordersitze nach vorne geschoben und die Kopfstützen nach unten gedrückt werden, was etwas Mühe bereitet. Beim Zurückklappen ist es schwierig, die Gurtschlösser wieder in die richtige Position zu bringen, um sie nicht einzuklemmen. Für kleines Einkaufsgepäck fehlen Ablagen.

## Innenraum

**Note 2,3**

### Bedienung

**Note: 2,1**

- + Die Bedienung des Fiat Linea ist überwiegend einfach, die Bedienelemente sind sinnvoll und logisch angeordnet. Das Lenkrad lässt sich längs und in der Höhe einstellen und beherbergt Tasten für das Audiosystem; dahinter befindet sich der (etwas klobige) Hebel für den Tempomat. Die Anordnung von Schalthebel, Pedalen und Zündschloss gibt keinen Anlass zur Kritik. Auch Radio und Bedienteil der Klimaanlage liegen für den Fahrer griffgünstig, die Bedienung ist einfach. Die elektrischen Fensterheber sind allesamt mit einer Antippautomatik ausgestattet, allerdings nur beim Fahrerfenster auf- und abwärts, sonst nur abwärts. Das Angebot an praktischen Ablagemöglichkeiten ist vorne recht gut (auch in der Armlehne), hinten hingegen vermisst man solche. Kontrollleuchten sind für die wichtigsten Funktionen vorhanden, auch die für das Fahrlicht und die Nebelleuchten fehlen nicht und sind gut zu erkennen. Ein Bordcomputer informiert u.a. über den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch.
- Weniger gut fällt die schlechte Ablesbarkeit der Instrumente auf. Die dunkelgrauen Ziffern auf weißem Grund werden bei eingeschaltetem Licht orangefarben, der Kontrast ist dann nicht besonders gut. Zudem ist die Skala des Tachos ungünstig gestaltet und nur unpräzise ablesbar. Die übrigen Schaltersymbole sind ebenfalls wegen des schlechten Kontrastes zwischen oranger Beleuchtung und champagnerfarbenem Hintergrund schlecht zu erkennen. Hier wurde zu viel Wert auf ein modernes Design gelegt, die Funktionalität leidet darunter stark. Beim Betätigen der Handbremse und der elektrischen Lordosenstütze stört die Armlehne zwischen den vorderen Sitzen. Hinten gestaltet sich das Angurten wegen der losen Gurtschlösser schwierig.



Der Fahrerplatz weis durch die moderne Gestaltung zu gefallen, die Bedienung überzeugt durch weitgehende Funktionalität.

### Raumangebot vorne\*

**Note: 1,7**

- + Vorne sitzt man geräumig, Innenhöhe und -breite sind großzügig.

Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis ca. 2,0 m Größe einstellen.

**Raumangebot hinten\***

**Note: 3,5**

Der Platz hinten ist durchschnittlich. Die Kniefreiheit reicht für ca. 1,80 m große Mitfahrer (Vordersitz für ca. 1,85 m große Personen eingestellt). Obwohl die Höhe des hinteren Fahrgastraumes für noch größere Insassen ausreichen würde, ist das subjektive Raumgefühl dort nur mäßig, vor allem wegen der eher knappen Innenbreite.

gut durch und entfaltet seine volle Leistung, wenn man die Gänge weit ausdreht. Ein toller Flitzer sowohl für spritzige Überlandfahrten, als auch zügiges Autobahntempo.

**Laufkultur**

**Note: 2,0**

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich ruhig und kultiviert.

**Schaltung**

**Note: 3,0**

Der Ganghebel ist etwas lang und die Führung der Gänge könnte präziser sein. Bei schnellem Wechseln der Gänge haken sie gelegentlich. Schaltet man gemächlich, treten keine Probleme auf.

**Getriebeabstufung**

**Note: 2,0**

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Obwohl ein sechster Gang nicht geschadet hätte, schließen die einzelnen Gänge gut aneinander an, das breite Drehmomentband des Turbomotors kompensiert die Drehzahlunterschiede.

**Komfort**

**Note 2,5**

**Federung**

**Note: 2,6**

Federung und Dämpfung des Fahrwerks sind recht gut abgestimmt, tendieren in Richtung straff. Meist werden die Unebenheiten ausreichend geschluckt, kurze Erhebungen regen die Karosserie jedoch zum Stoßen an. Insgesamt liegt der Wagen recht ruhig auf der Straße, selbst wenn das Tempo höher ist. Die Seitenneigung in Kurven hält sich in akzeptablen Grenzen.

**Sitze**

**Note: 2,5**

- + Die vorderen Sitze sind recht angenehm, tendenziell weicher gefedert und bieten den Insassen eine recht gute Körperunterstützung und einen ordentlichen Seitenhalt. Der Fahrersitz beinhaltet eine elektrische Lordosenstütze, mit deren Hilfe man die Kontur der Lehne an die individuellen Bedürfnisse anpassen kann. Nur die Neigung der Sitzfläche könnte etwas geringer sein, vor allem, wenn dieser ganz nach unten gestellt wurde. Hinten sind die Sitze etwas weniger konturiert und auch der Seitenhalt ist schlechter. Die Sitzfläche ist angenehm lang, liegt aber etwas zu nah am Boden, so dass größere Insassen mit angewinkelten Beinen sitzen. Die Länge der Lehnen ist vorne und hinten in Ordnung. Haltegriffe gibt es für alle Mitfahrer (nicht den Fahrer).

**Innengeräusch**

**Note: 2,4**

- + Bis 130 km/h ist das Innengeräusch nicht zu hoch. Bei höherem Tempo werden Motor- und Windgeräusche lauter, keines der beiden dringt jedoch in den Vordergrund.

**Heizung, Lüftung**

**Note: 2,5**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Im vorderen Sitzbereich ist die Heizwirkung recht ordentlich, angenehme Temperaturen werden relativ schnell erreicht und das Leistungspotenzial der Heizung ist in Ordnung. Hinten warten die Mitfahrer länger, bis es warm wird und auch nach längerer Zeit ist das maximale Temperaturniveau nur mäßig.

- + Die serienmäßige Klimaautomatik sorgt bei Sommerwetter schnell für kühle und zugarme Luft.
- Die hinteren Seitenfenster lassen sich nicht vollständig öffnen.

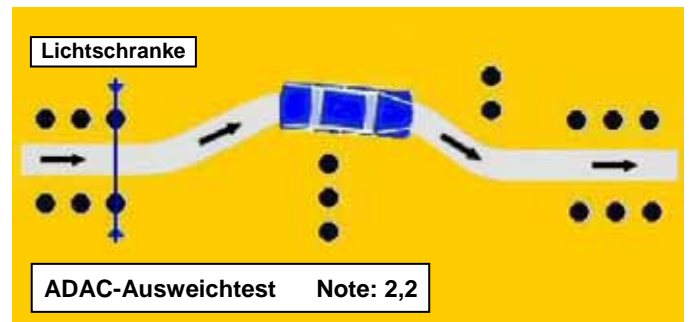
**Fahreigenschaften**

**Note 2,5**

**Fahrstabilität**

**Note: 2,1**

- + Die Fahrstabilität und Reaktion auf einen Lenkimpuls ist gut, auch bei Spurrillen und Fahrbahnverwerfungen zeigt der Linea keine Auffälligkeiten. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt dafür, dass die Antriebsräder auch auf rutschiger Fahrbahn kaum durchdrehen, selbst wenn stark beschleunigt wird. ADAC-Ausweichtest: Das Einlenken gestaltet sich ohne Probleme, beim Gegenlenken zeigt sich der Wagen leicht übersteuernd, was jedoch von ESP bereits im Ansatz unterdrückt wird. So durchfährt der Wagen den Parcours problemlos und sicher.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

**Kurvenverhalten**

**Note: 2,0**

- + Leicht untersteuernd und gutmütig werden Kurven umrundet. Bei zu schnellem Einfahren steuert auch hier das ESP blitzschnell entgegen, um ein Ausbrechen des Hecks zu verhindern.

**Lenkung\***

**Note: 3,4**

- + Die Lenkung zeigt ein schnelles, fast schon nervöses Ansprechverhalten. Sie ist relativ zielgenau, die Vermittlung von Fahrbahnkontakt ist aber nur ausreichend. Durch die direkte Auslegung muss man beim Wenden weniger rangieren, die Lenkkräfte halten sich im Rahmen.
- Gibt man in einer Kurve viel Gas, sind deutliche Antriebseinflüsse spürbar. Der Wendekreis ist mit 11,7 m für die Klasse recht groß.

**Bremse**

**Note: 2,4**

- + Die Bremse spricht schnell an und lässt sich fein dosieren. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h sind bis zum Stillstand 40 m erforderlich, ein noch recht guter Wert (Mittel aus zehn Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

	vorne	hinten
Heizungsansprechen	12 min. Note 2,0	17 min. Note 3,3
Maximale Heizleistung	Note 3,2	Note 4,3

Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

**Motor/Antrieb**

**Note 2,1**

**Fahrleistungen\***

**Note: 1,8**

- + Der 1,4 Liter kleine Benzinmotor leistet dank Turboaufladung stolze 120 PS und sorgt für sehr gute Fahrleistungen und Beschleunigungswerte. Bereits aus niedrigeren Drehzahlen zieht er



## Sicherheit

Note 2,6

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme Note: 2,7

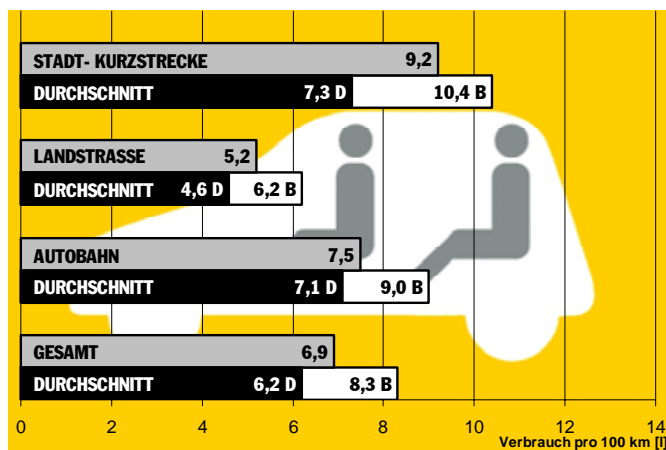
- + Der Wagen ist mit dem elektronischen Stabilitätssystem ESP und einem Bremsassistent ausgestattet. Damit erfüllt er die Mindestanforderung an die aktive Sicherheit.

### Passive Sicherheit - Insassen Note: 2,4

- + Der Fiat Linea ist mit Front-, Seiten- und durchgehenden Kopfbags ausgestattet. Auf den vorderen Plätzen gibt es "Seatbelt-Reminder", nicht aber auf der Rückbank. Die Vordersitz-Kopfstützen reichen in der Höhe für Personen bis ca. 1,80 m Größe. Hinten sind sie niedriger, bieten dennoch auch größeren Mitfahrern genügend Schutz, da das herunter gezogene Dach Abstützfunktion mit übernehmen kann. An den stabilen Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.
- Vorne stehen die harten Gurtumlenkbeschläge zu weit vor.

### Kindersicherheit Note: 2,8

- Der rechte Front-Airbag lässt sich auf komplizierte Art per Bordcomputer deaktivieren. Wem das gelingt, der darf auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze montieren.
- + Auf den Außenplätzen der Rückbank lassen sich Kindersitze mit den vorhandenen Gurten oder auch mittels Isofix unkompliziert und stabil befestigen.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

- Der hintere Mittelsitz eignet sich wegen ungünstiger Sitzkontur und zu weicher Polsterung weniger für eine lagestabile Befestigung eines Kindersitzes.

### Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat.

## Verbrauch/Umwelt

Note 2,1

### Verbrauch\*

Note: 3,0

Der Verbrauch des Linea liegt mit dem 1,4 Liter Turbomotor auf durchschnittlichem Niveau. Innerorts verbraucht der Wagen 9,2 l, außerorts 5,2 l und auf der Autobahn 7,5 Liter Super auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch errechnet sich zu 6,9 l/100 km.

### Abgas

Note: 1,2

- + Die Anteile an Schadstoffen im Abgas sind sehr niedrig.

## Wirtschaftlichkeit\*

Note 3,5

### Betriebskosten

Note: 3,3

Der durchschnittliche Verbrauch hat insgesamt durchschnittliche Betriebskosten zur Folge.

### Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 5,1

- + Fiat gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.
- Für die Beurteilung werden uns vom Hersteller keine Daten zur Verfügung gestellt - die Berechnung der Werkstattkosten basiert deshalb auf Erfahrungswerten.

### Wertstabilität

Note: 5,3

- Dem wenig bekannten Italiener mit der in Deutschland eher unbeliebten Karosserieform wird ein ziemlich schlechter Wiederverkaufswert prognostiziert, auch wenn er mit einem sehr innovativen, leistungsstarken und vergleichsweise sparsamen Motor ausgestattet ist.

### Kosten für Neuanschaffung

Note: 2,9

Bei den Anschaffungskosten liegt der Linea in der getesteten Version auf durchschnittlichem Niveau, ist aber dafür recht gut ausgestattet.

### Fixkosten

Note: 2,8

- + Erfreulich günstig (im Verhältnis zur Motorleistung) fällt die Kfz-Steuer aus, die wegen des kleinen Hubraums recht niedrig ist.
- Die Kosten für Haftpflicht-, Teil- und Vollkaskoversicherung sind recht hoch.

## Die Motorvarianten

### in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.4 8V	1.4 T-Jet 16V	1.3 JTD Multijet 16V
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1368	4/1368	4/1248
Leistung [kW(PS)]	57(77)	88(120)	66(90)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	115/3000	206/2500	200/1750
0-100 km/h[s]	14,6	9,2	13,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	165	195	170
Verbrauch pro 100 km [l]	5,5S	6,9S	5,3D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/16/18	18/19/22	18/16/21
Steuer pro Jahr[Euro]	94	94	216
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	448	513	459
Grundpreis[Euro]	13.700	17.040	15.600

### Aufbau:

ST = Stufenheck  
SR = Schrägheck  
CP = Coupe  
CA = Cabriolet  
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter

TR = Transporter

GR = Großraumlimousine

BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

### Versicherung:

KH = KFZ-Haftpflicht

VK = Vollkasko

TK = Teilkasko

### Kraftstoff:

N = Normalbenzin

S = Superbenzin

SP = SuperPlus

D = Diesel

## Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1368 ccm
Leistung	88 kW (120 PS)
bei	5000 U/min
Maximales Drehmoment	206 Nm
bei	2500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	195/55R16
Reifengröße (Testwagen)	<b>195/55R16H</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>11,65 m/11,75 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	195 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,2 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	<b>5,9 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>39,5 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	<b>6,9 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>9,2/5,2/7,5 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test	157 g/km/ <b>158 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h	<b>69 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	4560 mm/1730 mm/1494 mm
Leergewicht/Zuladung	<b>1304 kg/396 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>475 l/890 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	500 kg/1200 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	45 l
Reichweite	<b>650 km</b>
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	8 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

## Kosten

Monatliche Betriebskosten	<b>147 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	<b>63 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>75 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>250 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>535 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/19/22
Grundpreis	18.640 Euro

## Ausstattung

### Technik

Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	300 Euro°
Reserverad, vollwertig	50 Euro°
Tempomat	100 Euro°
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

### Innen

Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage (mit CD/MP3)	Serie
Fahrsitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, aut. abblendend (Licht-/Regensensor)	300 Euro°
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Lordosenstütze (el. für Fahrer)	Serie
Navigationssystem	nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	1300 Euro
Sitze, vorn, beheizbar	180 Euro°
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie

### Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	450 Euro°
°im Testwagen vorhanden	

## Testzeugnis

### Technik/Umwelt(Testergebnis)2,4

<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>2,6</b>
Verarbeitung	3,0
Sicht	3,1
Ein-/Ausstieg	2,7
Kofferraum-Volumen*	0,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	4,1
Kofferraum-Variabilität	3,1
<b>Innenraum</b>	<b>2,3</b>
Bedienung	2,1
Raumangebot vorne*	1,7
Raumangebot hinten*	3,5
Innenraum-Variabilität	4,0
<b>Komfort</b>	<b>2,5</b>
Federung	2,6
Sitze	2,5
Innengeräusch	2,4
Heizung, Lüftung	2,5
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>2,1</b>
Fahrleistungen*	1,8
Laufkultur	2,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,0
<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,5</b>
Fahrstabilität	2,1
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	3,4
Bremse	2,4
<b>Sicherheit</b>	<b>2,6</b>
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,7
Passive Sicherheit - Insassen	2,4
Kindersicherheit	2,8
Fußgängerschutz	3,0
<b>Umwelt</b>	<b>2,1</b>
Verbrauch*	3,0
Abgas	1,2
<b>Wirtschaftlichkeit*</b>	<b>3,5</b>
Betriebskosten*	3,3
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,1
Wertstabilität*	5,3
Kosten für Neuanschaffung*	2,9
Fixkosten*	2,8

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Mai 2008